



Sommerakademie 2026



Baustelle

09.-12.07.2026
LIBRA
Ludwigsfelde

Die Sommerakademie Brandenburg ist zurück!

BLAG TiS. lädt wieder ein: zur sommerakademischen Theater-**Baustelle**

Die brandenburgische Landesarbeitsgemeinschaft Theater in Schulen e. V. (BLAG.TiS) kann ihre Rolle als Gastgeberin wieder übernehmen und freut sich auf euch und neue Begegnungen.

Wie in den Jahren zuvor bietet die **Sommerakademie Theater/Schule Brandenburg** in Kooperation mit dem Bundesverband Theater in Schulen e.V. (BVTs) **Workshops** zum Thema des Schultheaters der Länder (SDL) an – in diesem Jahr zum neuen Thema SDL 2027 in Hamburg: **schultheater.baustelle**.

Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit geboten, Erfahrungen zu diesem Thema auszutauschen und durch die Dozentinnen und Dozenten neue Impulse aufzunehmen für die Arbeit mit den eigenen Gruppen – auch mit dem Blick auf das spannende Projekt SDL.

"tschuldigung, aber die is' nicht richtig geerdet.

Passiert mir andauernd. Wie im Leben: Man kriegt halt immer wieder eine gewischt."

AUS: Das Leben ist eine Baustelle. Film von Wolfgang Becker und Tom Tykwer, 1997.

Das Thema **BAUSTELLE** in der Sommerakademie Brandenburg 2026

Das SDL 2027 sucht nach Schultheater-Produktionen aller Schulformen und Klassenstufen ...

... die gesellschaftspolitische „Baustellen“ aus dem Blick der Schülerinnen und Schüler mit den Mitteln des Theaters erforschen

... die den Begriff ‚Baustelle‘ sowohl wörtlich als auch metaphorisch aufgreifen – als ein Ort des Übergangs, des Experimentierens und des gemeinsamen Bauens, offen, prozesshaft und geprägt von Aushandlungen

... die eine Baustelle hinterfragen als klassischen Ort für die Inszenierung traditioneller Männlichkeit und handwerklicher Identität

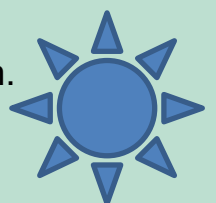
... die das Phänomen Baustelle untersuchen auf formal-ästhetische Möglichkeiten, mit denen eine Bühnensituation das Experiment einer Baustelle widerspiegeln kann, mittels welcher Räume, Materialien, medialen Gestaltungsmitteln

... in denen Spielende durch performative Auseinandersetzung zu Bauenden werden und gemeinsam gestaltete Utopien für gesellschaftsrelevante Fragestellungen entwickeln und erproben

... die sich mit dem heutigen Self-Fashioning auseinandersetzen, dem ständigen Arbeiten an der „biografischen Baustelle“

Baustellen als Orte der Freiheit!

Die SomAk 2026 bietet, sucht, sammelt Inspirationen zum Thema und zu eurer Arbeit und öffnet die Tür zu den Sommerferien.



Marcel Sparmann

Für Bauarbeiten geöffnet - Zum performativen Gestalten von Übergängen

Das Dazwischen ist ein Ort. Ein Haus, eine Straße im Umbau. Und zugleich die Welt, in der wir gerade leben. Hier wohnen unsere Nachbarn, unsere Familien und Freunde, und mit ihnen die Ideen, die uns Sprache, Haltung und Aussicht bieten. Hier liegen unsere Wurzeln – und von hier aus beginnen wir zu wachsen. Ein Ort, an dem noch nicht alles festgelegt ist, ein Raum des Übergangs, des Werdens, ein Platz, an dem etwas aufbrechen und zu blühen beginnen kann.

In diesem Workshop öffnen wir das *Dazwischen und Übergang* als künstlerisches Labor: einen Experimentierraum für performative Bilder und ihre biografischen Spuren – offen für unterschiedliche Formen kreativen Ausdrucks (, z.B. in der Arbeit mit Schreiben, Bewegung, Material). Wir bewegen uns zwischen Erinnern und Entwerfen, zwischen Herkunft und Zukunft, zwischen Verwurzelung und Aufbruch.

Mit Performance Art als künstlerischem Medium erforschen wir Prozesse von Aneignung, Umdeutung und Selbstbestimmung. Performance ermöglicht unmittelbares Erleben und lädt dazu ein, innere Bilder sichtbar werden zu lassen – und ihnen Raum zum Wachsen zu geben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – nur die Lust am Ausprobieren, am Bauen, Gestalten und Visionieren im eigenen Tempo.

*Marcel Sparmann ist Theater- und Kunstschafter, der an der Schnittstelle von Performance, Tanz und Kunst im öffentlichen Raum arbeitet. Nach seinem Studium in Hildesheim und Glasgow realisierte er künstlerische Projekte und Vermittlungsformate in Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Als Mitglied verschiedener Künstler*innen-Kollektive und als künstlerisch-systemischer Berater und Supervisor verbindet er künstlerische Praxis mit innovativen Methoden, um transformative Prozesse zu gestalten.*

Gudrun Herrbold

Biografisch-dokumentarisches Theater im Kontext Schule

Der Workshop verbindet theaterpädagogische Praxis mit biografisch-dokumentarischen Theatermethoden. Die Teilnehmenden erfahren, wie biografisches Material im schulischen Kontext kreativ und niedrigschwellig genutzt werden kann. Eigene Erinnerungen, Erzählungen und persönliche Gegenstände dienen als Ausgangspunkt für szenische Experimente. Zudem werden wir mit dokumentarischem Material arbeiten, um die individuelle Perspektive im gesellschaftspolitischen Kontext zu reflektieren.

Dabei werden Methoden vermittelt, die Schüler*innen dazu anregen, ihre Erfahrungen künstlerisch auszudrücken und fiktional zu erweitern. Das Thema „Baustelle“ fungiert als Metapher für ein pädagogisches Modell, das Raum für Unsicherheiten, Fragen und unfertigen Ergebnisse lässt. Die Teilnehmenden lernen, wie sie diesen offenen Prozess begleiten und strukturieren können, ohne ihn vorschnell zu bewerten und abzuschließen.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Verbindung von Authentizität und Inszenierung im schulischen Theater. Die Teilnehmenden entwickeln eigene, kurze Szenen und erproben diese aus der Perspektive von Lernenden und Anleitenden. So entsteht ein praxisnaher Zugang, der direkt in den Unterricht übertragen werden kann.

Der Workshop stärkt sowohl die künstlerische Haltung als auch die pädagogische Kompetenz der Teilnehmenden. Er ermutigt dazu, das Klassenzimmer als kreative „Baustelle“ zu begreifen, in der Entwicklung wichtiger ist als Perfektion. Auf diese Weise wird Darstellendes Spiel als lebendiger, offener und gemeinschaftlicher Prozess erfahrbar gemacht.

*Gudrun Herrbold ist Theaterregisseurin und Dozentin für biografisch-dokumentarisches Theater, Storytelling und interdisziplinäre Projekte an der Universität der Künste in Berlin und anderen Universitäten. Nach dem Studium der Germanistik, Philosophie und Politologie an der Universität in Köln studierte sie Schauspiel in Berlin und New York und machte ihren Master of Arts an dem Institut für Kunst im Kontext an der Universität der Künste in Berlin. Seit 1998 realisiert sie Theaterprojekte mit nicht-professionellen Spieler*innen, z.B. mit inhaftierten Frauen, Boxerinnen und intergenerativen Gruppen an Theatern und Bürgerbühnen in Deutschland und der Schweiz.*

Von 2007 bis 2010 war sie Professorin für Darstellendes Spiel/Kunst in Aktion an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig. Seit 2006 lehrt sie an verschiedenen Universitäten und Bildungseinrichtungen, z.B. an der Universität der Künste in Berlin, der Hochschule für Musik und Theater in Rostock und der Akademie der Bildenden Künste in München. Zudem leitet sie seit 2017 den Zertifikatskurs Biografisch-dokumentarische Theaterarbeit am Berlin Career College der Universität der Künste in Berlin.

Silke Gerhardt

Baustelle Tanz

Wie auf einer Baustelle entsteht Neues auch im Tanz: Bewegungen werden kreiert, verworfen, verändert, neu zusammengesetzt. Ausgehend von dieser Idee begeben wir uns mit dem Körper auf die Suche nach einer individuellen Bewegungssprache. Schritt für Schritt entstehen aus einzelnen Bausteinen Bewegungssequenzen, die sich zu szenischen Ansätzen montieren lassen. Gemeinsam erforschen wir das Potential von Tanz als Ausdrucks- und Gestaltungsmittel. Der Workshop stellt eine Arbeitsweise vor, die Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Altersgruppen und mit verschiedenen Bewegungserfahrungen einen Zugang zu tänzerischem Ausdruck ermöglicht.

Silke Gerhardt arbeitet als Lehrerin für Sport, Tanz und Theater am Goethe-Gymnasium Schwerin. Sie etablierte Tanz als Unterrichtsfach im musischen Profil der Schule und unterrichtet Kurse Theater mit Spezialisierung auf Tanztheater. In Zusammenarbeit mit Musikensembles der Schule gestaltet sie Choreografien für Chöre. Mit Produktionen des von ihr gegründeten Tanztheaters Lysistrate war sie u. a. zum Schultheater der Länder, dem Theatertreffen der Jugend sowie auf internationale Jugendtheater-Festivals eingeladen. Sie initiiert Tanz- und Theaterprojekte generationsübergreifend und ist Mitglied der Jury des Tanztreffens der Jugend

Ablauf

Neben der täglichen Arbeit in den Workshops gibt es in der Sommerakademie auch abendliche Veranstaltungen und Aktivitäten. Wir stellen sie euch noch genauer bei der Eröffnung im Plenum vor.

Zeiten

Anreise:	Do., 09. Juli	bis 09:00 Uhr, 10:00 Uhr Eröffnung im Plenum
Werkstätten:	Do., 09. Juli	von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr
	Fr., 10. Juli	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
	Sa., 11. Juli	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Für die Abendveranstaltungen planen wir wieder interessante Begegnungen zwischen den Teilnehmer:innen, Dozent:innen und für den letzten Abend einen großartigen musikalischen Abschluss.

Einzelauswertung:	Sa., 11. Juli	am Ende der Workshops
Präsentation:	So., 12. Juli	10:00 – 12:00 Uhr
Allgem. Auswertung:	So., 12. Juli	im Anschluss an die Präsentation

Ort

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung, Struveweg, 14974 Ludwigsfelde
<https://libra.brandenburg.de/>

Teilnehmer:innen

- Lehrer:innen (Theater, DS, Musik, Kunst, Deutsch, Sport etc.) aus Brandenburg und Schüler:innen aus Brandenburg
- Grundschullehrer:innen, die in ihren Arbeitsfeldern spiel- und theaterpädagogischen Verfahren nutzen möchten
- Mitarbeiter:innen soziokultureller Institutionen
- Sozialpädagog:innen und Erzieher:innen
- Spielleiter:innen und Theaterpädagog:innen sowie alle Berufstätigen, die theaterpädagogische Verfahren anwenden (z.B. Supervisor:innen, Berater:innen, Mediator:innen etc.)

Anmeldung

Eine Anmeldung ist ausschließlich über das Online-Formular auf www.schultheater-bb.de/SOMAK möglich, damit die Sommerakademie vom MBJS als Fortbildungsveranstaltung anerkannt wird.

Auf dem Bildungsserver wird die Sommerakademie unter „Externe Angebote – Fortbildungsnetz“ veröffentlicht.

Unterkunft

Gästezimmer des LIBRA sind als EZ oder DZ möglich. Bei Lehrer:innen, die über 30 km vom LISUM entfernt wohnen, sind die Übernachtungen kostenfrei (bitte Rücksprache mit der Rezeption **03378209-131**). Die Zahlung der Übernachtungsgebühr findet am Anreisetag vor Ort statt.

Benutzungsgebühren des Landesinstituts Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung(LIBRA), Stand: 01.06.2026

1.1. Preisliste 1 (gültig für Kooperationspartner des LIBRA)

Einzelzimmer mit Dusche/WC	40,00 €
Doppelzimmer mit Dusche/WC	60,00 €

1.2. Preisliste 2 (gültig für sonstige Personen)

Einzelzimmer mit Dusche/WC	50,00 €
Doppelzimmer mit Dusche/WC	70,00 €

Verpflegung

Die Verpflegung wird in der Mensa des LIBRA bereitgestellt und muss selbst getragen werden. Es gibt seit diesem Jahr ein neues digitales Buchungssystem. Nach erfolgreicher Registrierung könnt ihr euch selbständig die gewünschten Mahlzeiten ab 4 Wochen im Voraus buchen und bezahlen. Ein zusätzlicher Grillabend am Samstag ist geplant (19,95 pro Person – Die Details der Buchung werden noch mit dem Catering besprochen, Infos folgen).

Teilnehmer:innenbeitrag

Teilnehmer:innenbeitrag Erwachsene:	100,00 €, überweisen auf u.a. Konto
Sonderpreis Mitglieder BLAG.TiS:	50,00 €, überweisen auf u.a. Konto
Schüler:innen aus Brandenburg/Berlin:	10,00 €, überweisen auf u.a. Konto

Der Betrag ist nach erfolgter Online-Anmeldung (s. o.) bis zum **01.07.2026** zusammen mit den Verpflegungskosten auf folgendes Konto einzuzahlen:

Empfänger: BLAG.TiS
Mittelbrandenburgische Sparkasse Oranienburg
IBAN: DE71 1605 0000 3740 0024 75
Verwendungszweck: SOMAK_2024_Vorname_Name

Rücktritt

Bei einem Rücktritt bis 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird die Hälfte des Teilnehmer:innenbeitrages zurückgezahlt. Danach ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich (Ersatzperson wird akzeptiert).



Sommerakademie am Libra

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir unterstützen die Sommerakademie am LIBRA mit einem digitalen Bestellsystem. Darüber können für die Seminartage alle Bestellungen unkompliziert erfasst werden – vom Frühstück über Snacks im Seminarraum bis hin zum Mittagessen.

Anbei finden Sie die Anleitung zur Anmeldung. An den Veranstaltungstagen wird bei der Lieferung des Caterings in die Seminarräume zudem mitgeteilt, wer den Service gebucht hat und wer nicht.

Registrierung:

Die Anmeldung erfolgt über unser digitales Anmeldeportal unter:

<https://swordfish.kantine.online/>

1. Klicke auf der Startseite auf „Registrierung für Neukunden“.
2. Wähle als Einrichtung **LIBRA-Gastro** aus - sowie weiter unten „Klasse/Gruppe“: Sommerakademie am Libra
3. Hinterlege deine E-Mail-Adresse für den Login sowie die notwendigen Vertragsdaten.
4. Mit Abschluss der Registrierung bestätigst du die *Vereinbarung über die Inanspruchnahme des Mittagessens* – und weitere Leistungen, die in diesem System gebucht werden können.



Bestellportal:

Zusätzlich bieten wir eine praktische Smartphone-App an: „**MenuePlaner**“ im App-Store (ideal für schnelle Bestellungen und Abmeldungen unterwegs)



Hilfe & Unterstützung

Bei Fragen zur Registrierung oder wenn etwas nicht funktioniert, findest du Unterstützung unter: **<https://swordfish.kantine.online/hilfe/>**

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und darauf, euch mit köstlichen und gesunden Mahlzeiten zu versorgen!

Mit freundlichen Grüßen,

Euer **Struve** Gastro & Catering Team aus Ludwigsfelde

Verwaltungs-/Postanschrift:
SWORDFISH EVENT Gruppe
Blankenfelder Dorfstraße 131
15827 Blankenfelde-Mahlow

Besucheradresse:
LIBRA Struve-Campus
Struweg 1/Haus 15
14974 Ludwigsfelde

Kontakt:
Tel. 03378 209-498
WhatsApp: 0151-53623308
Mail info@swordfish-berlin.de

Geschäftsführung:
Stefan Förster